



EINBINDUNG IN DIE NETZWERKE FRÜHE HILFEN

VERKNÜPFUNG DER ANLAUFSTELLE FÜR BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT MIT DEN FRÜHEN HILFEN

FACHBEREICHSÜBERGREIFENDE ZUSAMMENARBEIT | NUTZUNG VON
SYNERGIEEFFEKTEN | GESAMTSTÄDTISCHE BETRACHTUNG

WIR IN DEN FRÜHEN HILFEN

Ehrenamtliches Engagement in den Frühen Hilfen ist in Flensburg in unterschiedlichen Projekten und Formen möglich:

- durch die Übernahme von Patenschaften in unterschiedlichen Patenschaftsprojekte
- durch Familienunterstützung im Rahmen des wellcome-Projektes
- durch Mitarbeit in offenen Angeboten der Frühen Hilfen
- durch Engagement in Einzelaktionen

EINBEZUG DER ELTERNPERSPEKTIVE

Dies geschieht vor allem in der Arbeit vor Ort und bei Beteiligungsveranstaltungen mit Familien.

UNSERE STRATEGIE DER QUALITÄTSENTWICKLUNG

- Zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Ehrenamt
- Ehrenamtsschulungen
- Hauptamtliche Begleitung der Ehrenamtlichen
- Enge Zusammenarbeit mit den Trägern der Angebote
- Einbindung der Ehrenamtlichen Arbeiten in ein Gesamtkonzept
- Integrierte Qualitätssysteme von hauptamtlichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten in den Trägerkonzepten

HERAUSFORDERUNGEN IN DER UMSETZUNG

DARUM MACHEN WIR DAS:

Bürgerschaftliches Engagement (BE) bietet viele gesellschaftliche Benefits, die noch lange nicht in vollem Umfang genutzt und gefördert werden. In Bezug auf die Frühen Hilfen werden in Flensburg folgende Aspekte des BE als besondere Potentiale gesehen:

- BE als ein Weg zur Partizipation
- BE zur Stärkung der öffentlichen Akzeptanz
- BE zur Verminderung von Stigmatisierungen
- BE als Strategie der Niedrigschwelligkeit
- BE zur Stärkung der Nachbarschaftshilfe
- BE zur Steigerung der Angebotsvielfalt
- BE zur Steigerung von Spendenaufkommen als soziale Investition
- BE als Vorbild für Hilfe zur Selbsthilfe
- BE als Resilienzfaktor

Die Herausforderung besteht vornehmlich darin, diese vielfältigen Potentiale des BE zu fördern und in die bestehenden Strukturen einzubauen.

SO MACHEN WIR DAS:

- (Hauptamtliche) Begleitung der Ehrenamtlichen in den jeweiligen Einrichtungen
- Akquise durch Öffentlichkeitsarbeit und Passung (»Für jeden das Richtige finden«) durch die Anlaufstelle
- Verlässliche Ansprechpartnerinnen/-partner bei Konflikten oder Interessensunterschieden
- Bereitstellung von allgemeinen Informationen, Fortbildungsangeboten und Anerkennung, zum Beispiel durch »freies Parken für Ehrenamtliche«
- Qualitätssicherung durch Fachkonzepte und Einbindung in Netzwerkstrukturen
- finanzielle Sicherung für langfristige Planungen

WIR ÜBER UNS

KREIS/STADT, BUNDESLAND

Stadt Flensburg, Schleswig-Holstein

UNSERE POSITION

Koordinierungsstelle für Frühe Hilfen und Anlaufstelle für Bürgerschaftliches Engagement

TRÄGER DES ANGEBOTS

Stadt Flensburg

EINBINDUNG IN DAS ÖRTLICHE NETZWERK/ DIE NETZWERKE FRÜHE HILFEN

Die Anlaufstelle für Bürgerschaftliches Engagement ist im Netzwerk für Frühe Hilfen vertreten und über sie werden Themen der Frühen Hilfen in die Netzwerke zum Bürgerschaftlichen Engagement transportiert.

ANGEBOT BESTEHT SEIT

Die Anlaufstelle besteht seit 2015.

KOOPERATIONSPARTNERINNEN UND -PARTNER/KOOPERATIONSSTRUKTUREN

Zwischen der Anlaufstelle für Bürgerschaftliches Engagement und den Trägern der ehrenamtlichen Angebote in den Frühen Hilfen besteht eine enge Zusammenarbeit.

KONTAKT

Jane Radeke

Koordinierungsstelle Frühe Hilfen

Tel: 0461-852417

radeke.jane@flensburg.de

Svenja Mix

Anlaufstelle für Bürgerschaftliches Engagement

Tel: 0461-852825

mix.svenja@flensburg.de